

Uns Stadt und Land.

Bromberg, 14. November.

In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung gab der Magistrat eine Erklärung über die Ursachen des letzten Wassersturms...

Das zweite Abonnements-Künstler-Konzert der Firma M. Eisenhauer findet bekanntlich am Sonntag, den 16. d. Mts. im Zibill-Rafino statt.

Die Abteilung für Naturwissenschaften der Deutschen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft, d. i. der früheren „Naturwissenschaftliche Verein“, tritt am nächsten Montag nach langer Zeit zum ersten Male wieder mit einem größeren Vortrage an die Öffentlichkeit.

Kriegerverein Schleusenau. Der Inseratenteil der heutigen Nummer enthält die Einladung des Kriegervereins Schleusenau und Umgegend zu einer am Sonntag stattfindenden Wohltätigkeitsvorstellung...

Von der Danziger Brücke. Die für die Fertigstellung des Neubaus der Danziger Brücke ursprünglich festgesetzte Frist läuft am morgigen Tage ab.

Ein Museum, in denen Nachbildungen einiger wichtiger Ereignisse der jüngsten Zeit (z. B. Paradeausführung des Königs von Sachsen, Gefangenahme Lord Methuens, Empfang des Prinzen Heinrich in Newyork) zu sehen sind...

Stadttheater. Zum Benefiz für unseren Komiker Herrn Thiele ging gestern vor gut besetztem Hause der bekannte lustige Schwank von Blumenhal und Adelsburg...

Eisenbahnlinie Berlin-Dromo-Lodz-Warschau. Die „Pol. Ztg.“ schreibt: Wie wir hören, erscheinen die aus russischen Quellen in die deutsche Presse gedruckenen Nachrichten über die neue deutsch-russische Eisenbahnlinie Berlin-Rissa-Dromo-Kalisch-Lodz-Warschau noch verfrüht.

Bezirks-Eisenbahnrath. Mittwoch hat in Elbing eine Sitzung des ständigen Ausschusses des Bezirks-Eisenbahnrathes für die Eisenbahndirektionsbezirke Bromberg, Danzig und Königsberg zur Vorbereitung der einzelnen Verhandlungsgegenstände der am 25. d. Mts. in Danzig abzuhaltenden 17. ordentlichen Sitzung des Bezirks-Eisenbahnrathes stattgefunden.

Stadttheater. Aus dem Theaterbureau wird uns geschrieben: Auf die morgen Sonnabend stattfindende Aufführung zu kleinen Preisen „Bis ans Ende der Welt“ seien unsere Theaterbesucher nochmals besonders hingewiesen.

Landwirthschaftlicher Kreisverein. Unseren Bericht über die Sitzung des landwirthschaftlichen Kreisvereins in Crona werden wir noch in einem weiteren Punkte zu berichtigen ersucht.

Konzert im Viehhofrestaurant. Das am vergangenen Mittwoch vom Trompeterkorps des 2. Bomm. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 17 veranstaltete Konzert im städtischen Schlacht- und Viehhofrestaurant erfreute sich eines zahlreichen Besuches.

Ein Museum, in denen Nachbildungen einiger wichtiger Ereignisse der jüngsten Zeit (z. B. Paradeausführung des Königs von Sachsen, Gefangenahme Lord Methuens, Empfang des Prinzen Heinrich in Newyork) zu sehen sind...

Ueber Volkshygiene, Naturheilmethoden und Kurpfuscherei hielt gestern im Verein für Volkshygiene dessen Schriftführer einen Vortrag.

Rakoski, 12. November. (Städtisches.) Bei der heutigen Stadtverordnetenwahl wurden in der 3. Abtheilung Baugewerksmeister Stroinski, in der 2. Abtheilung praktischer Arzt Dr. Dreischer wiedergewählt.

Heilung Kaufmann Gaaje wiedergewählt, in der 2. Abtheilung Schneidermeister D. Abraham neu-gewählt. (Ges.)

Gerichtssaal.

Posen, 12. November. Schörrgerich. Heute wurde gegen den Maurergehelfen Theodor Labuszynski aus Dobornik wegen vorläufiger Tödtung seines Vaters, des Arbeiters Johann Labuszynski aus Dobornik, verhandelt.

Ein Polenprozess findet in nächster Zeit vor der Strafkammer in Graudenz statt. Der Verleger der „Gaz. Grudz.“, Kulski, hatte im Jahre 1901 in Westpreußen und Posen (darunter auch in Crona a. Br. und Argonau) Volksversammlungen abgehalten...

Altona, 13. November. Die Strafkammer II des Landgerichts beschloß in der „Primus“-Affäre, daß die Anklage gegen den Kapitän Sach und den ersten Maschinisten des Schlepddampfers „Ganja“ wegen fahrlässiger Tödtung zu erheben sei.

Letzte Drahtnachrichten.

Altona, 14. November. Bei der gestern und heute stattgehabten Stadtverordnetenwahl unterlagen sämtliche 7 sozialdemokratische Kandidaten.

Paris, 14. November. (Kammer.) Chome interpellirt wegen der von Pelletan verfügten Einstellung der Schiffsbauten. Nach lebhafter Debatte nimmt die Kammer mit 331 gegen 152 Stimmen eine Tagesordnung an...

Saint Etienne, 14. November. 10 000 Ausständische begaben sich heute mit Fahnen in das Kohlenbeck und besuchten alle Hauptpunkte. Eine große Volksmenge begrüßte sie.

Berlin, 14. November. Dem Vernehmen der „Berl. Politischen Nachrichten“ nach beabsichtigt der Minister Budge seine infolge der Erkrankung des sächsischen Eisenbahnministers verabschiedete Reise nach Dresden Ende nächster Woche anzutreten.

Paris, 14. November. Der Justizminister überbrachte heute dem Generalstaatsanwalt beim Kassationshof die Akten betreffend den Appellgerichtsath Andrein, der mit dem Bankier Boulaine in Verbindungen stand.

Mantes, 14. November. (Departement Seine et Oise.) Pierre Leborrier unternahm gestern mit seinem Luftschiff einen Aufstieg. Es gelang ihm, über dem im Seingelände gelegenen Walde verschiedene Windungen, auch die Fahrt gegen Wind mit 40 Meter Schnelligkeit auszuführen.

Leus, 14. November. Der Kongreß der Bergarbeiter im Departement Saone und Bas de Calais nahm eine Tagesordnung an, in welcher er mit Entrüstung gegen den negativen Schiedspruch betreffend die Lohnerhöhung protestirt.

Nom, 14. November. Nach eingegangenen Meldungen erfolgten in der letzten Nacht wiederholt Unstürche des Vulkan Stromboli. Der Vulkan schüttete einen Nischenregen aus.

Genf, 14. November. Das Politgericht verhandelte heute gegen mehrere Anarchisten wegen der Vorkommnisse bei den Ausständen im Oktober. Der Redakteur Bartoni wurde zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt.

Luxemburg, 14. November. Der Staatsminister v. Enghen theilte in der gestrigen Sitzung der Kammer die Grundzüge des zwischen dem deutschen Reich und Luxemburg bei Regelung des Zollvereinsvertrags und des Vertrages betreffend die Luxemburger Eisenbahn, der bis 1959 gelten soll, mit.

Bogum, 14. November. In der Nacht kurz vor der Mitternacht ein Unheilschiff in den Schacht, wobei 14 m. t. l. e. Bergleute ihren Tod fanden.

Puerto Cabello, 14. November. Drei Generale der Aufständischen sind mit zehn anderen Führern der Aufständischen von dem Kriegsschiff des Präsidenden Castro auf dem Wege nach Curacao abgefangen worden.

Brüssel, 14. November. In der Nähe von Namur fuhr gestern ein Güterzug einem Personenzug in die Seite, wobei 12 Reisende durch Umstürzen leicht verletzt wurden.

Paris, 14. November. Der Chef der Sicherheitspolizei hat die gegen den „Gaulois“ mit Bezug auf die Humbert-Affäre angelegte Verleumdungsklage infolge einer vom „Gaulois“ veröffentlichten Chrenklärung zurückgezogen.

Muskand, 14. November. (Reuter.) Der Vulkan auf der Insel Sabai ist in Thätigkeit. Es haben sich mehrere Krater geöffnet, welche Rauch und Flam-

men ausstoßen. Ein Dorf ist 2 Zoll hoch mit Asche bedeckt.

Stuttgart, 14. November. Heute Vormittag fand hier die Grundsteinlegung einer Bismarck-Säule statt.

Abercon (Britisch-Zentralafrika), 14. November. Die Langanyitagellgesellschaft fand eine Expedition aus, um einen Handelsweg nach dem Victoria Nyanza- und Langanyita-See über Mozambique zu eröffnen.

Table with 5 columns: Von, Nr., Spediteur, Holzzeitung, Bemerkungen. Lists various wood and paper suppliers.

Table with 5 columns: Nr., Name, Wasserstände, Tag, m, Tag, m, Bemerkungen. Lists water levels for various locations.

Schiffsverkehr v. 13. bis 14. November, mittags 12 Uhr.

Table with 4 columns: Name des Schiffsführers, Nr. d. Rahms, Waarenladung, Von nach. Lists ship departures and arrivals.

Börsendepeschen.

Table with 4 columns: Berlin, 14. November, Kurs vom, 13., 14., Kurs vom, 13., 14. Lists stock market prices.

Magdeburg, 14. November angekommen 1 Uhr 15 Min.

Table with 4 columns: Kornzucker, 92% Rend., 8,30-8,40, 8,30-8,40. Lists commodity prices.

Für Westpreußen! Landwirthschaftliche Stellungen aller Art

werden am besten durch die „Westpreussischen Landwirthschaftlichen Mittheilungen“ vermittelt. Die „Westpreussischen Landwirthschaftlichen Mittheilungen“ sind das amtliche Organ der Landwirthschaftskammer für die Provinz Westpreußen...

Stellungsinserate werden billig berechnet durch die Exped. der „Westpr. Landw. Mittheilungen“, Danzig, Kettnerberggasse 4.

Taschen-Fahrplan.

Circular diagram showing train routes and schedules between various stations like Bromberg, Danzig, and Glogau.

Ausführliche Fahrpläne siehe „Östdeutsches Kurdbuch“. Dasselbe ist käuflich bei sämtlichen Fahrkarten-Ausgabestellen und den Bahnhofsbuchhändlern.

215. Sitzung vom 13. November 12 Uhr.

Sitz und Tribünen sind sehr gut besetzt. Am Bundesratspräsidenten Kommissar.

Auf der Tagesordnung steht die Beratung des vom Zentrum und der Rechten gestellten Antrags...

Der Präsident fordert die Mitglieder auf, ihre Plätze einzunehmen.

Die Namen der Abstimmenden und ihre Abstimmung werden in den stenographischen Bericht der Sitzung aufgenommen.

Im Falle der Annahme des Antrags zu 1 im § 59 an Stelle der Worte „durch Namensaufruf“...

Die Sozialdemokraten haben hierzu nicht weniger als 19 Änderungsanträge eingebracht.

Abg. Dr. Spahn (Ztr.) begründet den Antrag. Die Frage der namentlichen Abstimmungen hat das Haus schon wiederholt beschäftigt...

Abg. Singer (Sd.) beantragt über den Antrag zur einfachen Tagesordnung überzugehen.

Abg. Heine (fortfahrend): In dem Antrage Nichtbisher ist auch gar nicht angegeben, wenn ein Stimmzettel ungültig ist.

Das Wort gegen den Antrag Singer erhält Abg. v. Normann (Konf.): Namentliche Abstimmungen dienen bisher nur dem Zweck...

Der Antrag Singer wird mit 201 gegen 76 Stimmen abgelehnt; die Verhandlung über den Antrag Nichtbisher geht weiter.

Abg. Heine (Soz.) bezieht unter der Heiterkeit des Hauses mit einem mächtigen Stenogramm die Rednertribüne und wird zuerst durch Jurys von der Rechten: Lauter! unterbrochen.

Präsident Graf Velleström: Der Ausdruck „salopp“, angewandt auf einen Antrag von Mitgliedern des Hauses, ist parlamentarisch nicht zulässig.

Abg. Heine (fortfahrend): In dem Antrage Nichtbisher ist auch gar nicht angegeben, wenn ein Stimmzettel ungültig ist.

Durch, seine breiten Ausführungen bleiben jedoch absolut unverständlich, da er nur in im Flüßerton spricht, als wenn er den Stenographen ein Geheimnis diktiert.

Abg. Graf zu Limburg-Stürm (Konf.): Ich habe dem Vorredner genau zugehört und mich darüber gewundert, wie wenig Schlagendes in seinen Ausführungen war.

Abg. Richter (fr. Vp.): Wir sind gegen den Antrag, weil wir es für unrichtig halten, die Geschäftsordnung wegen einer Vorlage zu ändern.

Abg. Richter (fr. Vp.): Wir sind gegen den Antrag, weil wir es für unrichtig halten, die Geschäftsordnung wegen einer Vorlage zu ändern.

Abg. Richter (fr. Vp.): Wir sind gegen den Antrag, weil wir es für unrichtig halten, die Geschäftsordnung wegen einer Vorlage zu ändern.

Abg. Richter (fr. Vp.): Wir sind gegen den Antrag, weil wir es für unrichtig halten, die Geschäftsordnung wegen einer Vorlage zu ändern.

Abg. Richter (fr. Vp.): Wir sind gegen den Antrag, weil wir es für unrichtig halten, die Geschäftsordnung wegen einer Vorlage zu ändern.

Den wesentlich erleichtert, für den Antrag Nichtbisher zu stimmen. (Lebhafte Beifall.)

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

Abg. von Glebocki (Pole) führt aus, daß seine Freunde gegen den Antrag Nichtbisher stimmen würden, weil es gefährlich sei, aus Anlaß einer Vorlage die Geschäftsordnung zu ändern...

(Alle Rechte vorbehalten Nachdruck verboten.)

Schatten der Vergangenheit.

Roman von V. Coron.

„Jesus, Jesus, Frau Baronin! Was hat's denn gegeben?“ fragte Annette, ihr entgegen eilend.

„Meinen Hut, meinen Mantel!“ stöhnte die junge Frau, den flimmernden Schweiß aus dem Haar, von Hals und Armen reichend.

„Donnerwetter, was ist denn passiert, daß Du noch so spät kommst und wie 'ne Berrückte aussehst?“

„Ich kehre nie mehr nach Schloß Gorbell zurück — nie, nie, nie!“

„Schwag' keinen Unsinn! Du bist Deinem Mann davongelaufen, wie ich merke.“

„Nein! Er würde mich tödten, wie er seine erste Frau getödtet hat.“

„Du hast doch dieses Gerede früher selbst für Unsinn erklärt.“

„Jetzt weiß ich, daß alles wahr ist — alles, alles!“

„Kette Geschichten!“ murrte Heller.

„Susanne schloß in dieser Nacht kein Auge und suchte am nächsten Tage erschrocken zusammen.“

„Ich folge Dir nicht! Nein, keinen Fuß setze ich mehr in das schauerliche Schloß!“

„Du hörtest schon einmal, daß ich Niemanden zurücklasse, der freiwillich geht.“

„Und die ist?“

„Das ist mein Kind und ich liebe ihn.“

„Ich gebe Dir acht Tage Bedenkzeit.“

Du Dich entschließen, ganz für den Kleinen zu leben, so steht Dir mein Haus offen.

„Ich kann mich nicht weiter schleppen und die Leute im Dorf bringen mir Mißtrauen entgegen.“

„Du lieber Gott! Und Singer haben Sie wohl auch?“

„Seit gestern habe ich keinen Bissen über die Rippen gebracht.“

„Grundgütiger, wenn man so was hört! — Aber ich darf keinen ins Schloß lassen.“

„Er ist ja nicht daheim. Ich sah ihn fortziehen. Und morgen, ehe der Tag graut, wandere ich weiter.“

„Ja — unweit von meinem Zimmer ist ein Kämmerchen — da könnten Sie essen und schlafen.“

„Ja, Herr Bantzen, verlassen Sie sich darauf! Nur ein einzigesmal möchte ich die Räume sehen, wo sie gelebt hat — Susanne nämlich.“

„Jesus, Herr Stupp!“ rief der Diener.

„Ich kann mich nicht weiter schleppen und die Leute im Dorf bringen mir Mißtrauen entgegen.“

„Du lieber Gott! Und Singer haben Sie wohl auch?“

„Seit gestern habe ich keinen Bissen über die Rippen gebracht.“

„Grundgütiger, wenn man so was hört! — Aber ich darf keinen ins Schloß lassen.“

„Er ist ja nicht daheim. Ich sah ihn fortziehen. Und morgen, ehe der Tag graut, wandere ich weiter.“

„Ja — unweit von meinem Zimmer ist ein Kämmerchen — da könnten Sie essen und schlafen.“

„Ja, Herr Bantzen, verlassen Sie sich darauf! Nur ein einzigesmal möchte ich die Räume sehen, wo sie gelebt hat — Susanne nämlich.“

Das grosse Tabakhaus

mit direktem Versandt

J. Frass,

versendet von jetzt ab



an **Private**

Iggelheim (Pfalz)

franko Deutschland

Meinen sehr geehrten Kunden für ihre bisherigen Aufträge und Weiterempfehlungen den besten Dank aussprechend, gestatte ich mir, vorliegende neue Preisliste meiner Rauchtabelle und Cigarren Ihrer gütigen Beachtung zu empfehlen. Seit 1896 versende ich den nach einer besonderen Methode zubereiteten

Rauchtabelle

mit wirklich geringem Nutzen und habe durch unermüdetes Streben, meinen geschätzten Abnehmern stets nur **Gutes und Billiges** zu bieten, erreicht, dass in der That **Tausende** in Deutschland meinen Tabak rauchen und dass sich derselbe der **grössten Beliebtheit** in allen Gesellschaftskreisen erfreut. An die kgl. **Staatsbeamten**, insbesondere an die HH. **Pfarrer, Forstleute und Lehrer**, an die HH. **Oekonomen und Jäger**, an **Geschäftsleute aller Art**, wie namentlich an die HH. **Restaurateure und Wirte**, an **Handwerker und Arbeiter** aller Berufsclassen, an zahlreiche **Rauchklubs** und ähnliche **Vereinigungen** versende ich den Tabak lose in einem leichten Säckchen, damit der Besteller auf diese Weise auch wirklich **10 Pfund Tabak** und nicht Papier erhält.

Trotz des **kolossal niedrigen Preises** erwirbt sich meine Ware durch ihre **vorzügliche Qualität** die Zufriedenheit aller Raucher, der beste Beweis dafür sind die **vielen mir freiwillig** zugehenden **Anerkennungsschreiben, Nachbestellungen und Neuaufträge**.

Jeder Raucher

mache daher einen Versuch und prüfe, dass ich **leistungsfähiger** bin, als manch andere Tabakversandtgeschäfte, da ich **stets nur das Beste vom Besten biete**. Jeder Versuch in irgend einer Preislage führt sicher zu Nachbestellungen.

Preisliste der Rauchtabelle.

	No.		frko.	Nb	S
10 Pfund Rauchtabelle, geschnitten,	No. 1		frko.	1	90
10 Pfund Rauchtabelle, geschnitten, bess. Qual.	No. 2		frko.	2	50
10 Pfund Rauchtabelle, mild, blattähnlich	No. 3		frko.	2	90
10 Pfund amerik. Ripp.-Canaster, aromatisiert.	No. 4		frko.	3	80
10 Pfund Rippblattmischung, angenehm	No. 5	beliebteste Sorten	frko.	4	80
10 Pfund Kraus-Tabak, feines Aroma	No. 6		frko.	6	80
10 Pfund Holl. Varinas-Mischung, hochf. Aroma	No. 7		frko.	8	80

Versende alle Sorten oben angeführter Rauchtabelle mit Cigarren

8 Pfund Tabak und 100 Cigarren sind 1 Postkoli.

8 Pfund Tabak No. 2	und 100 Stück 4 Pfg.-Cigarren, vorzüglich	frko.	4	60
8 Pfund Tabak No. 3	und 100 Stück 4 Pfg.-Cigarren, „	frko.	4	90
8 Pfund Tabak No. 4	und 100 Stück 5 Pfg.-Cigarren, feinschmeckd.	frko.	6	30
8 Pfund Tabak No. 5	und 100 Stück 5 Pfg.-Cigarren, „	frko.	6	90
8 Pfund Tabak No. 6	und 100 Stück 6 Pfg.-Cigarren, pikant	frko.	9	30
8 Pfund Tabak No. 7	und 100 Stück 8 Pfg.-Cigarren, hochfein	frko.	12	20

Versende alle Sorten obiger Rauchtabelle mit prachtvollen Pfeifen.

8 Pfund Tabak No. 2	und eine Pfeife No. 1 oder No. 2	frko.	3	50
8 Pfund Tabak No. 3	und eine Pfeife No. 1 oder No. 2	frko.	3	80
8 Pfund Tabak No. 3	und eine Pfeife No. 3	frko.	4	50
8 Pfund Tabak No. 4	und eine Pfeife No. 1 oder No. 2	frko.	4	40
8 Pfund Tabak No. 4	und eine Pfeife No. 3 oder No. 5	frko.	4	90
8 Pfund Tabak No. 4	und eine Pfeife No. 6 Rehkronen	frko.	6	70
8 Pfund Tabak No. 5	und eine Pfeife No. 1 oder No. 2	frko.	5	30
8 Pfund Tabak No. 5	und eine Pfeife No. 3 oder No. 5	frko.	5	90
8 Pfund Tabak No. 5	und eine Pfeife No. 6 Rehkronen	frko.	7	50
8 Pfund Tabak No. 6	und eine Pfeife No. 3 oder No. 5	frko.	7	40
8 Pfund Tabak No. 6	und eine Pfeife No. 6 Rehkronen	frko.	9	20

Schnupftabelle

Bayr. Schmälzler Brasil, pr. Pfd, 1 M. 80

und 2 Mk. 20 (5 Pfund franko).

Derjenige, der von mir 4 Post-Colli Tabak bezogen hat, erhält mit der fünften Bestellung eine schöne Tabakspfeife gratis.



Pfeife Nr. 2

ca. 26 cm lang, Weichrohr mit Schlauch, feinz bemalter Porzellankopf und Porzellanboden (Sack) feinstes Pfeifenrohr, Preis 1.30. Gegen Entnahme 1.50 Mk. in Briefmarken franko. Pfeife No. 1 ist wie No. 2, hat statt Schlauch 5 cm langen Hornschlauch Preis 1 Mk. 30.



Pfeife Nr. 3

28 cm lang, Weichrohr mit Schlauch, Porzellankopf mit prächtiger, farbiger Pfeife = Pfeife, Porzellanboden (Sack), feinstes Pfeifenrohr, Preis 1.80. Gegen Entn. 2 Mk. in Briefm. fr.



Pfeife Nr. 5

ca. 26-28 cm lang, Weichrohr mit Schlauch, fein bemalter Porzellankopf und Porzellanboden (Sack) feinstes Pfeifenrohr, Preis 1.30. Gegen Entnahme 1.50 Mk. in Briefmarken franko. Gegen Entnahme 1 Mk. 30.



Pfeife Nr. 6

Stark für Semmer, ca. 28-27 cm lang, Weichrohr mit nur feinstem, molligfeinmühtem Pfeifenrohr und fein bemalter Porzellankopf und Porzellanboden (Sack) mit und ohne Pfeifenrohr, Preis 4 Mk. in Briefmarken franko. Gegen Entnahme 4.70 Mk. fr. 30 Pfg. mehr.

Eine Freude für jeden Raucher sind meine Pfeifen, durch die elegante Ausstattung, das dauerhafte Material, die starken, weitgebohrten Rohre und das angenehme milde Rauchen. Infolge dessen haben sich meine Pfeifen **grosse Beliebtheit** erworben.

Zur Beachtung! 8 Pfd. Tabak jeder Preislage und 100 Stück Cigarren je nach Preislage, sowie eine Prachtspfeife nach Wunsch, geben zusammen ein 10 Pfd.-Postkoli. Bei Mehrabnahme von Tabak entsprechend billiger. (600 Stück Cigarren lieferte ich franko.) Es wird **dringend gebeten**, bei der Bestellung Namen, Stand, Post- und Bahnstation deutlich anzugeben. Bei Frachtgutsendungen die nächste Bahnstation.

Versand-Bedingungen! Versand nur gegen Nachnahme oder gegen Vorhereinsendung des Betrages. Im letzteren Falle kann die Bestellung auf dem Coupon der Postanweisung geschehen, dadurch kommt Briefporto und Nachnahmegebühr in Wegfall, was sich am billigsten stellt.

— Preisliste der Cigarren umseitig! — Geschäftsprinzipien: Nur Nachnahme.

— Bitte wenden! —

Preisliste der Cigarren.

	No. 12	Tamina No. 1	100 St.	2 20
	No. 6	Thea No. 2	" "	2 40
	No. 5	Sport No. 3	" "	2 50
	No. 7, 9	Dolly No. 4	" "	2 60
	No. 1, 2, 3, 4	Hilda No. 5	" "	2 80
	No. 11, 10, 8, 54, 13	Nelly No. 6	" "	3 —
		Wunderblume N.7	" "	3 30
		Ulli No. 8	" "	3 50
		Hauptkerl No. 9	" "	3 80
		Spezialmarke No.54	" "	4 —
		Kaiserblume No. 10	" "	4 50
		Genial II Vorstd. No. 11	" "	5 —
		Triumph Vorstd. No. 12	" "	5 50
		Spezial, ^{best} Fabrikat No. 13	" "	6 50

Vorteilhafte Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Wirte!

Gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken sende ich **Musterkollektion** in gewünschten obigen Sorten. Ebenso verschicke ich **Musterkiste** (100 Stück Inhalt) je 7 Stück der oben angeführten 14 Sorten zu 4 Mark 60 Pfg. franko Nachnahme. 600 Stück liefern franko Nachnahme allen Orten Deutschlands. Vom Besteller ist erwünscht, Farbe anzugeben und ob leicht, mittel oder stark.

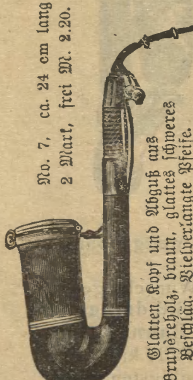



Wie ich infolge meiner Verbindungen und meines ausgedehnten Geschäftsbetriebs die Preise für meine Tabake aufs **niedrigste** ansetzen konnte, so bin ich auch in der Lage, ganz **hervorragende** Qualitäten von **Cigarren** einem geehrten Publikum unter den **staunenswertesten** Preisverhältnissen zu offerieren. Die Möglichkeit, den Rauchern eine so **günstige Bezugsquelle** bieten zu können, ist mir bloss dadurch gegeben, dass ich nur in **grossen Posten** und aus **erster Hand** beziehe, dass ich **ohne jeden Zwischenhandel**, ohne jede Aufwendung für Reisende meine Ware in **direktem Verkehr** mit dem geschätzten Publikum **absetze** und dass ich mich lediglich auf **gut gangbare Cigarren-Sorten** beschränke, die allgemein beliebt sind und deshalb durch ihren **massenhaften Umsatz** eine derartige Geschäftsführung gestatten.

In der angenehmen Erwartung, dass Sie meine Offerte berücksichtigen, mich in Ihren Freundeskreisen empfehlen und mit Ihren wertvollen Ordres erfreuen, welche, davon bin ich fest überzeugt, zu einer dauernden Verbindung führen werden, sehe ich Ihren gefälligen Nachrichten mit Vergnügen entgegen und verbleibe

Hochachtungsvoll

J. Frass.

Verzeichnis von Holzpfeifen.

	No. 7, ca. 24 cm lang 2 Mart, frei M. 2.20.
	No. 8, ca. 23 cm lang 3 Mart., frei. M. 3.30.
	No. 9, ca. 25 cm lg. M. 2.20, frei. 2.50.
	No. 10, 29 cm lang 2 Mart. 70, frei 3.—.
	No. 11, ca. 29 cm lang, Mart 3.50, frei. 3.80.
	No. 12, ca. 25 cm lang, M. 2.30, frei. M. 2.60.
	No. 13, ca. 25 cm lang, Mart 2.20, frei. 2.50.
	No. 14, ca. 21 cm lang, 2 Mart, frei. 2.30.

Nr. 7. Köpf und Abzug aus Brunnholz, braun, glattes schmales Weichholz. Wiederhängende Pfeife.

Nr. 8. Fein geschliffener Sandkopf und glatter Abzug aus Brunnholz, Weichholz. Weichholz. langer. Weiche Gehändelpfeife.

Nr. 9. Setzgefäß. Kopf u. glatter Abzug aus Brunnholz, Weichholz mit aufschlag. Patrone. Weiche Gehändelpfeife.

Nr. 10. Kopf und Abzug aus feinst. Holz. Weichholz. Weichholz. Paracholone Gehändelpfeife.

Nr. 11. Kopf und Abzug fein geschliffen. aus Brunnholz, Weichholz. Weichholz. Feinste Sogpfeife.

Nr. 12. Kopf u. Abzug aus feinem Holz geschliffen, Weichholz. Elegante Pfeife.

Nr. 13. Kopf u. Abzug aus Brunnholz glatt, braun, Weichholz. Wiederhängende Pfeife.

Nr. 14. Kopf und Abzug aus Brunnholz, braun, Weichholz. Kurze leichte Pfeife.